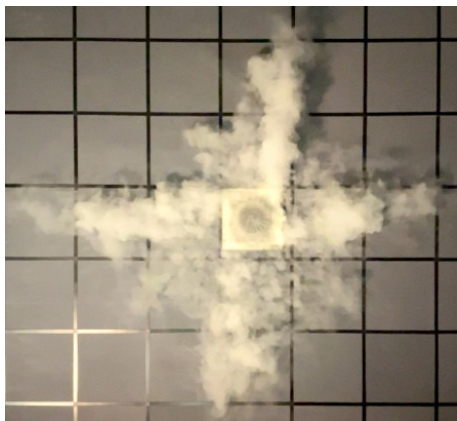
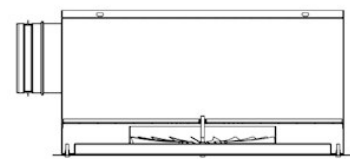
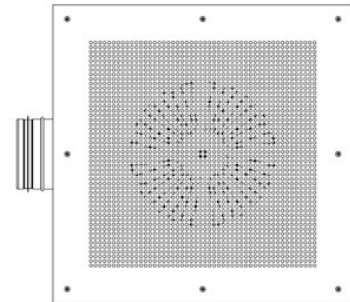


Der Neubau der Justizvollzugsanstalt (JVA) in Zwickau wird durch den Einsatz von Weitwurfdüsen und speziell entwickelten Drallauslässen geprägt. Die moderne Anstalt für die Freistaaten Sachsen und Thüringen wird unter der Leitung des Staatsbetriebs Sächsisches Immobilien- und Baumanagement errichtet.

Der Neubau umfasst sechs Hafthäuser für den geschlossenen Vollzug, ein Hafthaus für den offenen Vollzug, eine Sporthalle, Arbeitsbetriebe sowie ein Kultur- und Verwaltungsgebäude mit einem Besucherzentrum. Für eine optimale Luftströmung werden Weitwurfdüsen und speziell entwickelte Drallauslässe eingesetzt, die vorab in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung unseres Produkt-Partners mittels Strömungsnachweis durch Rauchversuch analysiert und für sehr geeignet befunden wurden.



Die Weitwurfdüsen und Edelstahl-Drallauslässe spielen eine entscheidende Rolle bei der Schaffung einer optimalen Luftströmung innerhalb der JVA Zwickau. Durch präzise Ausrichtung und Steuerung gewährleisten sie eine gleichmäßige Verteilung der Luft, was eine effiziente Belüftung der Räumlichkeiten ermöglicht. Dies ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden der Insassen und des Personals.

Die implementierte Lüftungstechnologie wurde sorgfältig geprüft und optimiert, um höchste Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Dadurch kann der Neubau der Justizvollzugsanstalt Zwickau auf moderne und zuverlässige Technologie setzen, die, zumindest in Bezug auf die Raumluft, einen reibungslosen Betrieb gewährleistet.

